

# Familienrallye Lösungsbogen

1. Wie heißt das Kunstwerk auf dem Marktplatz?

**Konferenz der Elemente**

2. Wo auf dem Marktplatz findet man das Wappen der Stadt?

**Am Rathaus**

3. Wie viele Fenster hat die Vorderseite des Rathauses (Fenstertüren mitzählen)?

**52**

4. Wofür war das Marktkreuz früher ein Zeichen?

- **Marktgerechtigkeit**
- **Stadtherrlichkeit**
- **Privilegien**

5. Wie heißt die Kirche rechts vom Rathaus?

**St. Lamberti**

6. Schaut euch die Apostelfiguren an den Säulen im Mittelgang an. Welches Symbol führt der Hl. Andreas mit?

**Andreaskreuz**

7. Was ist das Besondere am Coesfelder Kreuz?

**die Form**

8. Welcher Name entsteht, wenn man die Buchstaben richtig zusammen setzt?

**Maria**

9. Was ist auf dem Schlussstein über der Orgel zu sehen?

**Ochsenkopf**

10. Was für ein Gebäude ist das?

**Synagoge**

11. Bis zu welchem Jahr wurde das Gebäude von der Jüdischen Gemeinde genutzt?

**1938**

12. Welches Museum kann man in diesem Gebäude noch besuchen?

**Puppen- und Spielzeugmuseum**

13. Aus welchem Jahrhundert stammt das Walkenbrückentor?

**Aus dem 14. Jahrhundert**

14. Wozu diente das Stadttor noch?

**Galerie**

15. Was befindet sich jetzt im Tor?

**Das Stadtmuseum**

16. Was erinnert heute noch an verschiedene Teile der Stadtbefestigung?

**die Promenade/alter Erdwall**

**die Umflut/alter Stadgraben**

**die Ringstrassen/verlaufen entlang der Linie der alten Stadmauer**

17. Wie heißt dieser Turm?

**Pulverturm**

18. Was für eine Plakette ist an der Mauer befestigt?

**Denkmalplakette**

19. Wie heißt der Fluss, an dem ihr dabei entlang geht?

**Berkel**

(Der 114,6 km lange Fluss Berkel ist ein Nebenfluss der IJssel. Sein Ober- und Mittellauf liegt im Münsterland in Deutschland, der Unterlauf in den Niederlanden.

Die Berkel entspringt in einer Einsattelung der Baumberge zwischen Nottuln und Billerbeck, rund 22 km westlich von Münster. Nahe der Quelle verläuft die Baumberge-Wasserscheide. Andere Wasserläufe, deren Quellen in der Nähe liegen, fließen dadurch auf völlig unterschiedlichen Wegen zur See.

Die Berkel erreicht, zunächst nordwestwärts fließend, nach gut zwei Kilometern den Stadtrand von Billerbeck, wo sie an der Einmündung eines Trockentals durch eine starke Quelle verstärkt wird, die ebenfalls als Berkelquelle bezeichnet wird. Ihr Tal weitet sich noch innerhalb der Baumberge zu einer weiten Niederung. Bei Coesfeld tritt sie in die Talsandebenen der westlichen Münsterländer Bucht aus und passiert dann in westlicher Richtung fließend die jeweils rund 10 Kilometer voneinander entfernt liegenden Städte Gescher, Stadtlohn und Vreden. Hinter Vreden mündet der Ölbach in die Berkel.

Von der Quelle bis Vreden ist die Berkelaue auf einer Länge von rund 40 km als Schutzgebiet im Sinne der FFH-Richtlinie (Natura 2000-Nr. DE-4008-301) ausgewiesen.

Die Berkel erreicht kurz hinter Vreden niederländisches Gebiet. Für wenige hundert Meter bildet sie die Staatsgrenze zu den Niederlanden. Die Berkel fließt dann über Eibergen, Borculo, Lochem und Almen weiter nach Zutphen, wo sie nach 114,6 km in die IJssel mündet. Ab Borculo zweigen Wasserläufe von ihr ab, die zunächst den Twentekanal speisen, bevor das abgezweigte Wasser auf anderem Wege die IJssel erreicht.)

20. Wie viele Bögen zählt ihr?

**4**

21. Wie viele Wappen findet ihr an der Seite des Stadtschlusses, die zur Kuchenstraße zeigt?

**4**

22. Was ist auf der Bronzetafel an der Kirche dargestellt?

**Der Jakobsweg**

23. Was steht rechts neben dem Eingang des Geschäftes?

**Ein Ochse**

24. Wie heißt er?

**Ochs Couture**

25. Wie heißt dieses Haus?

**Natz-Thier-Haus**

26. Wofür steht dieser Grabstein?

**Für den alten jüdischen Friedhof**

27. Welcher Ochse steht dort?

**Cash Cow**

28. Was seht Ihr vorne auf der Stirn?

**Das Brandenburger Tor**

29. Wie viele Laternen stehen auf der Süringstraße bis zur Kreuzung Schüppenstraße?

**15**

**Lösungswort:**

# Fürstbischof Hermann II. von Katzenelnbogen

## Coesfeld und Fürstbischof Hermann von Katzenelnbogen

Bischof Hermann II von Katzenelnbogen war 1190 Diplomat Kaiser Friedrich I (Barbarossa). Er begleitete Barbarossa auf seinem letzten Kreuzzug und wurde (auch durch den Einfluss seiner Familie) danach zum Bischof von Münster ernannt. Er war, durch Freundschaft mit Barbarossa verbunden, gegen den sächsischen Herzog Heinrich den Löwen, den politischen Gegenspieler Barbarossas unter den Reichfürsten, der 1180 gestürzt wurde. Dadurch bekam Hermann II den Herzogtitel und wurde so 1. Fürstbischof von Münster.

Dadurch das Coesfeld immer mehr an Aufschwung erlebte, war es ein nicht zu verachtender Pfarrbezirk. Coesfeld lag im sumpfreichen und daher unwegsamen Westmünsterland sowohl klein- als auch großräumig ausgesprochen verkehrsgünstig. Es bot dem Bischof die Möglichkeit sein Territorium westlich der Baumberge gezielt auszubauen.

Am 12. März 1197 verlieh Hermann II. von Katzenelnbogen Coesfeld die Stadtrechte!

Coesfeld ist damit unangefochten die zweitälteste Stadt des Münsterlandes!

Am 8. Juni 1203 starb der Fürstbischof Hermann II. Er war der 24. Bischof von Münster und regierte von 1174 bis 1203 als 1. Fürstbischof das Münsterland.